



200

220

230





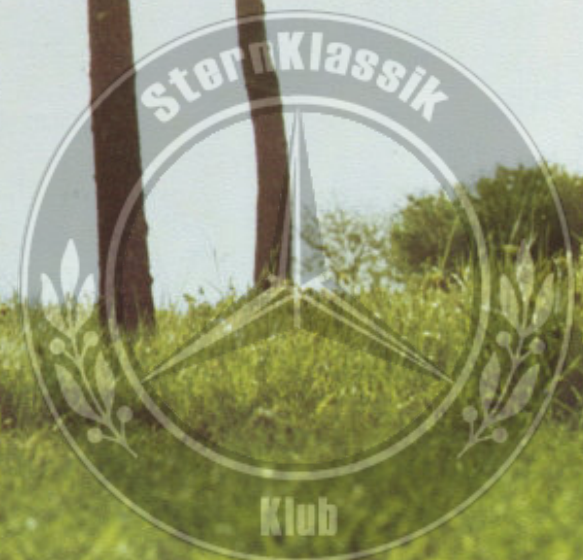
**Daimler-Benz AG**  
gewinnt die erste  
Max-Thoenissen-Medaille  
in Gold.

Für langjährige Bemühungen  
um Verkehrssicherheit  
in ihrer Werbung  
wurde der Daimler-Benz AG  
1972 die neugestiftete  
Max-Thoenissen-Medaille  
in Gold verliehen.

**W**enn jemand sagt, daß er einen Mercedes-Benz fährt, dann meint er damit eins von zwanzig Modellen aus einem vielseitigen Programm. Einem Programm, das extrem wirtschaftliche Fahrzeuge wie die Diesel-Modelle, aber auch 200 PS starke 8-Zylinder umfaßt. Eine breite Skala.

Eins meint er dabei aber in jedem Fall: Wagen mit Mercedes-Benz Sicherheit, Mercedes-Benz Komfort, Mercedes-Benz Qualität und Mercedes-Benz Zuverlässigkeit. Denn in diesen Punkten sind alle Mercedes-Benz Modelle gleich. Das wird anerkannt und ist allen Autofahrern bewußt.





Eine in der Bundesrepublik und Westberlin durchgeführte, repräsentative Umfrage ergab: Mercedes-Benz ist Favorit!

Die Frage lautete:

»Wenn Sie einmal vom Anschaffungspreis, den Unterhaltskosten, kurz, von allen finanziellen Gründen absehen – welchen Wagen würden Sie am liebsten fahren, was wäre gleichsam Ihr Lieblingswagen?«

Ergebnis: 32 Prozent der Befragten entschieden sich für Mercedes-Benz. Die nach Mercedes meistgenannte Marke konnte nur 15% der Stimmen auf sich vereinigen. Es folgten elf weitere Marken mit 8,5% und weniger. (Quelle: »Der Spiegel«)

Aber zurück zu den Repräsentanten des Erfolgs. Die Modelle 200, 220 und 230 stehen einer zahlreichen Konkurrenz in einer interessanten und dichtbesetzten Klasse gegenüber.

Kein Wunder, daß die Automobil-Fachpresse schon häufig Vergleiche angestellt hat. Mercedes-Benz kann nichts Besseres geschehen, als von neutralen Instanzen gewertet zu werden. Unter dem Strich ergaben diese Punktvergleiche: Mercedes-Benz Modelle erzielen die besten Gesamtergebnisse.

Die Fahrzeuge 200, 220 und 230 unterscheiden sich untereinander in ihren Motorleistungen. Die Mercedes-Benz 200 und 220 haben 4-Zylinder-Motoren mit 95 PS/DIN (70 kw) und 105 PS/DIN (77 kw). Der 230 ist mit einem 120 PS/DIN (88 kw) starken 6-Zylinder-Motor ausgerüstet.

**E**rfolg ist kein Zufall. Wer im Beruf etwas erreicht hat, mußte in aller Regel hart dafür arbeiten. Kritisch wählt er dann meist auch die »Werkzeuge«, die ihn unterstützen sollen. Er stellt hohe Ansprüche an sie. Das gilt selbstverständlich auch für seinen Wagen. Auch da sucht der Erfolgreiche ein überdurchschnittliches Maß an Perfektion. Einzelne Vorzüge genügen ihm nicht. Alles muß zusammenpassen und zusammen eine Höchstleistung ergeben. Mercedes-Benz Fahrzeuge sind präzise für diese Ansprüche gebaut.

Zuverlässige, ästhetisch anspruchsvolle Automobile für Individualisten, modern aber nicht modisch. Komfort und Technik, die den Fahrer entlasten, Sicherheit, die ihn beschützt – das ist das Mercedes-Benz Konzept für Personenwagen. Mercedes-Benz macht es leicht, fair zu sein und rücksichtsvoll zu fahren, ohne Zeit zu verlieren.

Faires Verhalten und hochentwickelte Technik – das gibt Mercedes-Benz Fahrern ihre Überlegenheit. im heutigen Verkehr.

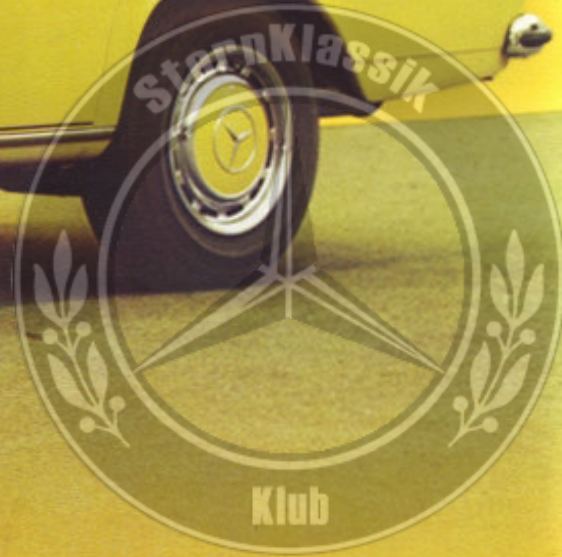
Sehr geehrter Leser,

dieser Katalog besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil sind alle wesentlichen Informationen über das Fahrzeug Ihres Interesses in Bild und Text gestrafft enthalten. Wenn Sie sich aber detailliert informieren wollen – wofür wir Ihnen sehr dankbar wären – dann haben Sie dazu im zweiten – ausklappbaren – Teil des Katalogs Gelegenheit.





220



Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich Mercedes-Benz systematisch mit Fragen der Automobil-Sicherheit. Kaum ein anderer Automobil-Hersteller bietet heute ein so komplettes Sicherheitssystem mit sich gegenseitig ergänzenden Fakten wie Mercedes-Benz. Wichtiger als theoretische Erörterungen und Diskussionen sind nachweisbar erfolgreiche Ergebnisse.

Die »aktive Sicherheit« – um Unfälle vermeiden zu können – und die »passive Sicherheit« – um bei Unfällen Verletzungen zu vermeiden bzw. gering zu halten – sind von Mercedes-Benz auf ein hohes Niveau entwickelt worden.

Richtungsstabilität des Fahrwerks, konditionserhaltender Komfort, leichte Bedienbarkeit und zahlreiche andere Einrichtungen machen es dem Fahrer leicht, sicher zu fahren. Sie entlasten ihn. Er kann sich voll auf den Verkehr konzentrieren.

Sicherheitszelle, entschärfter Innenraum, Sicherheitslenkung und tief nachgebende Armaturenanlage sind serienmäßig in jedem Mercedes-Benz zu finden.

Die Konstruktion für die Sicherheitszelle (möglichst steife Fahrgastzelle, verformbare Bug- und Heckpartien) stammt von Mercedes-Benz aus dem Jahr 1951.

Die besten Ergebnisse reifen dort, wo die Forschung am weitesten ist.



Sicherheitskarosserie



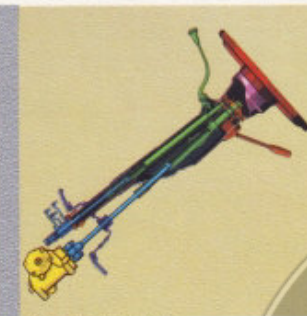
Spurstabiles Fahrwerk



Einzelradführung und -federung



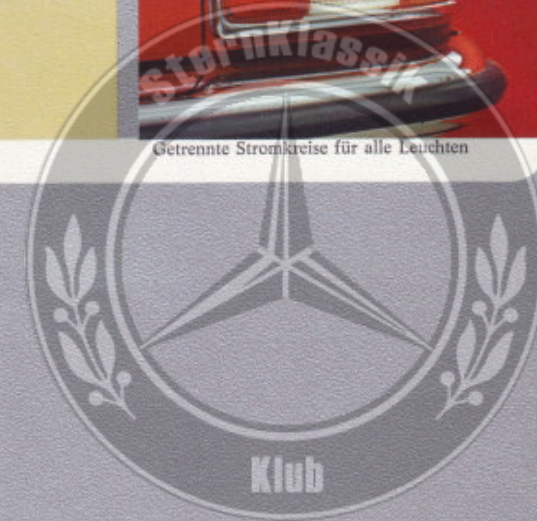
Sicherheitssystem



Sicherheitslenkung

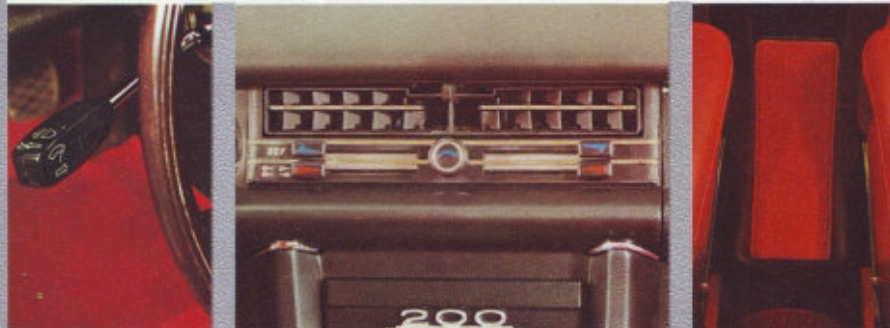


Getrennte Stromkreise für alle Leuchten





Größtmögliche Bewegungsfreiheit für alle Insassen



Kombinationsschalter

Stufenlos regulierbare Heizung und Lüftung

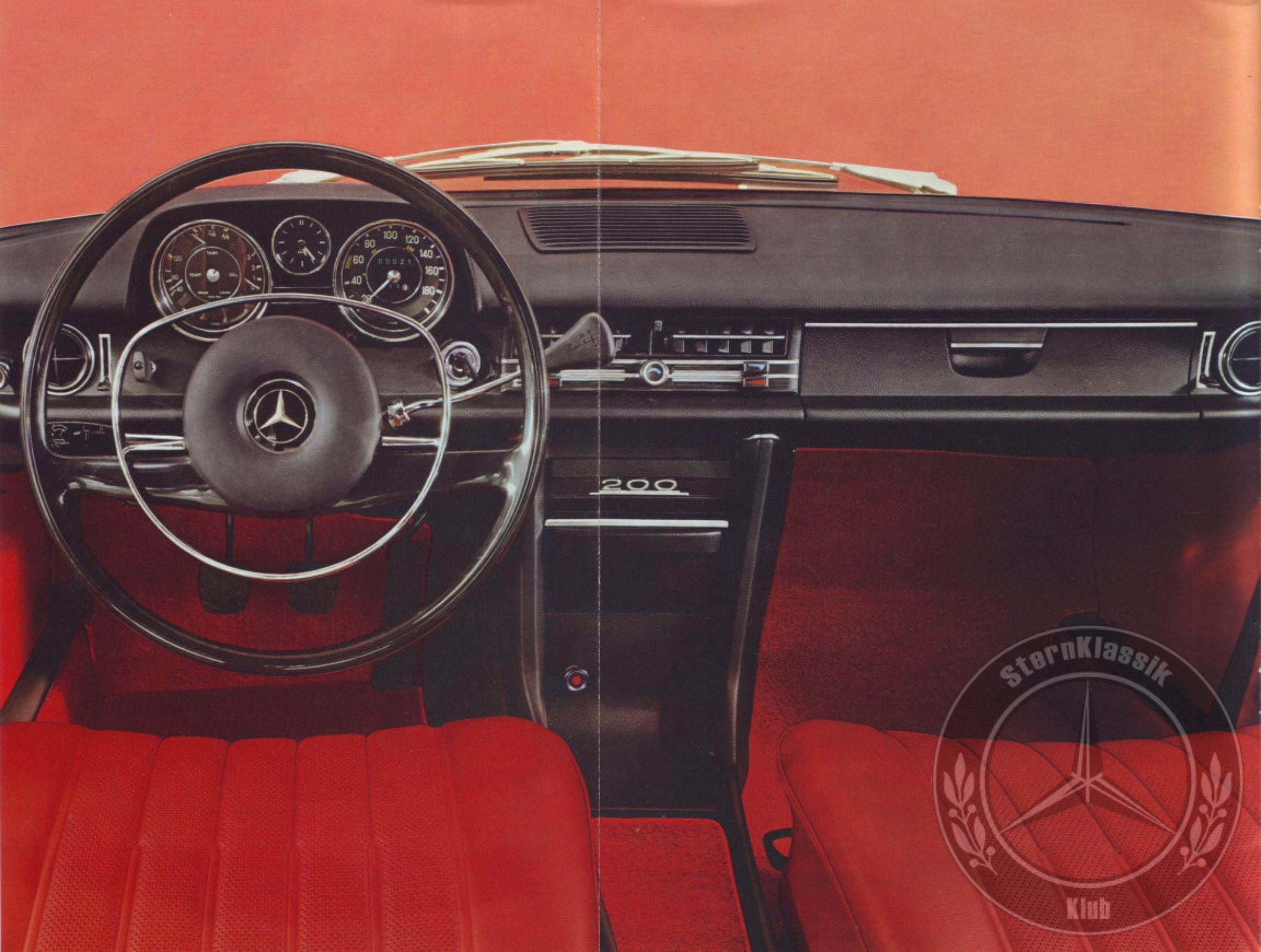
Ablageschale

Der Komfort im Mercedes-Benz 200, 220 und 230 trägt zur Entlastung und inneren Ruhe des Fahrers bei und damit auch zur Beruhigung des gesamten Straßenverkehrs. Alles wirkt zusammen:

Komfortable Federung, straffe Dämpfung, nicht zu weiche Polster, alle Bedienelemente in Griffnähe, Armaturen mit einem schnellen Blick zu erfassen, großzügiger Innenraum – das sind nur wenige Details aus dem Sicherheits-Komfort-Mosaik der Mercedes-Benz Modelle.

Komfort ist aber nicht nur für die Konditionssicherheit wichtig. Im Mercedes-Benz fühlen Sie sich rundum wohl. Für Ihr körperliches Wohlbefinden ist perfekt gesorgt.





200



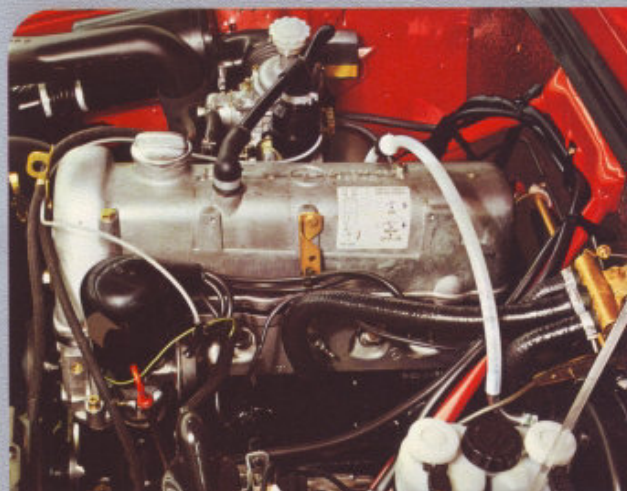


**D**ie wesentlichen Vorzüge des Automobils sind seine Schnelligkeit und die Unabhängigkeit, die es vermittelt.

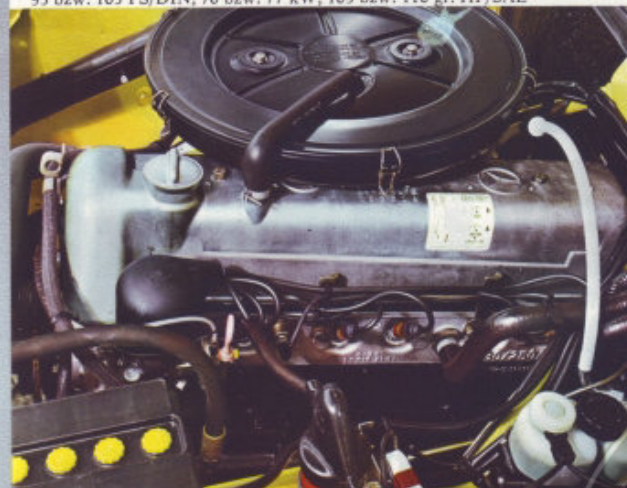
Wer sich und seinen Wagen kennt und beherrscht, der kann ruhig die mögliche Geschwindigkeit ausnutzen. Ein Mercedes-Benz ist ein Automobil, das von Grund auf für diese Geschwindigkeiten konstruiert wurde.

Voraussetzung: eine perfekte Technik, um die Antriebskräfte zu beherrschen. Dazu gehören zum Beispiel thermisch hochbelastbare Bremsen, die der Motorleistung überlegen sind. Dazu gehört ebenfalls ein Fahrwerk mit breiter Spur, langem Radstand, tiefliegendem Schwerpunkt, Einzelradführung und -federung etc.

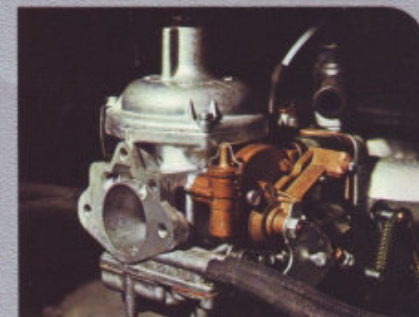
Damit hat man die Chance, schnell zu sein und dennoch sicher und fair zu bleiben.



Vierzylinder-Reihenmotor des 200 bzw. 220:  
95 bzw. 105 PS/DIN, 70 bzw. 77 kW, 105 bzw. 116 gr. HP/SAE



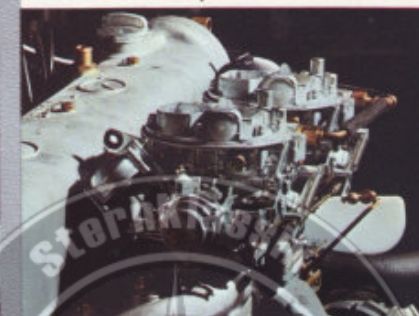
Sechszylinder-Reihenmotor des 230:  
120 PS/DIN, 88 kW, 135 gr. HP/SAE



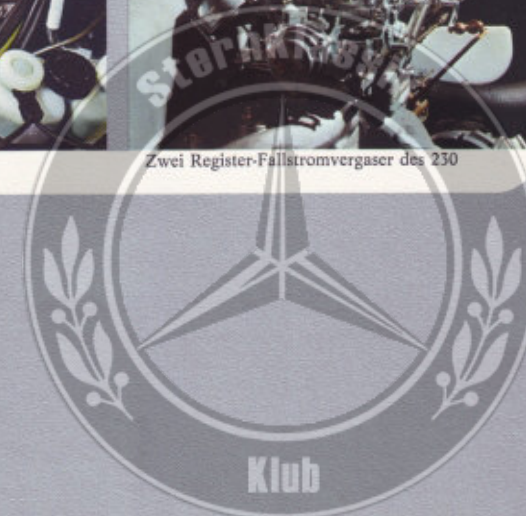
Flachstromvergaser des 200 und 220



Diagonal-Pendelachse



Zwei Register-Fallstromvergaser des 230



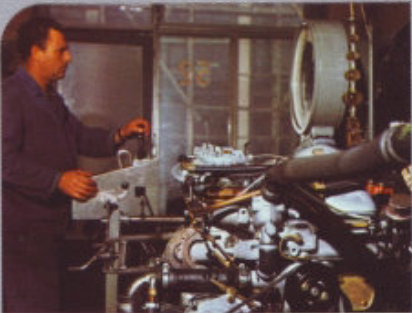


In einem Punkt sind alle Autofahrer einig:  
 Sie sehen die Werkstatt lieber von außen als von innen.  
 Deshalb baut Mercedes-Benz problemlose,  
 zuverlässige Automobile.

Zuverlässigkeit entsteht nur dort, wo alle Teile schon vor dem Zusammenbau unerbittlich geprüft werden. Und nach der Montage nochmals. Bei Mercedes-Benz z.B. wird jeder Motor, jedes Getriebe, jede Hinterachse einzeln auf dem Prüfstand getestet. Für jedes Fahrzeug.

Unser bester Beweis für Zuverlässigkeit:  
 Ein Mercedes-Benz muß nur alle 15000 km zum Wartungsdienst. Das spricht für die Konstruktion, die Qualität der Materialien und die Verarbeitung.

Mercedes-Benz Fahrer sparen damit Zeit und Kosten.



Motorprüfstand



Innenlackierung des Motorblocks



Hochbelastbare Scheibenbremsen



Sicherheitszapfenschloß an allen Türen



Mit Wertarbeit hat sich Mercedes-Benz seinen Namen gemacht. Grund genug, sie zu pflegen. Deshalb kommt auf je zehn Fachleute in der Produktion ein Mitarbeiter für Qualitätskontrollen.

Diese Spezialisten haben die Aufgabe, alles zu sperren, was nicht hundertprozentig den geforderten Qualitätsrichtlinien entspricht. Nur solche strengen Kontrollen in allen Stufen der Fertigung garantieren den Qualitätsstandard, der Mercedes-Benz permanenten Erfolg sichert.

Aber zur Wertbeständigkeit gehört mehr. Zum Beispiel die funktionell richtige Fahrzeugform, die – von modischen Einflüssen unberührt – für viele Jahre Gültigkeit hat. Sie lebt lange, so lange wie ein Mercedes-Benz und sichert hohe Wiederverkaufspreise.



Hohe Material- und Verarbeitungsqualität der Sitze



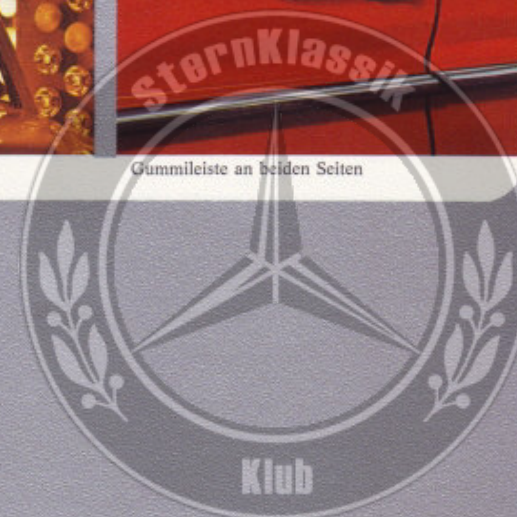
4345 Kundendienst-Stationen in 164 Ländern



Einbrennen der Lackschichten zwischen 130° und 165° C



Gummileiste an beiden Seiten





**D**ieser Katalog wird nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch in anderen deutschsprachigen Ländern ausgegeben, in die Mercedes-Benz exportiert. In diesen Ländern kann der Lieferumfang von der Grundausstattung abweichen, die hier aufgeführt ist. Zum Beispiel durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen. Über den tatsächlichen Lieferumfang informiert Sie gern jede Mercedes-Benz Vertretung in den jeweiligen Ländern.

**Motor 200 / 220**  
Reihen-Vierzylinder mit 1988 cm<sup>3</sup> bzw. 2197 cm<sup>3</sup>, unterdruckgesteuerter Flachstrom-Vergaser, Start- und Warmlauf-Automatik, obenliegende Nockenwelle.

**Motor 230**  
Reihen-Sechszylinder mit 2292 cm<sup>3</sup>, zwei Register-Fallstrom-Vergaser, Start- und Warmlauf-Automatik, obenliegende Nockenwelle.

**Getriebe/Kupplung**  
Vollzwanngsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Lenkrad- oder Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung.  
Auf Wunsch:  
Mercedes-Benz Automatic.

**Achsen**  
Vorderachse:  
Achsträger mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung;  
Hinterachse:  
Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung.  
Auf Wunsch:  
Niveau-Regulierung.

**Federung**  
An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

**Bremsen**  
Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vorn und hinten; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstromeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise.

**Lenkung**  
Exakte, leichtgängige Kugelumlauflenkung; Lenkungsstoßdämpfer; großflächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschließbare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.  
Auf Wunsch:  
Mercedes-Benz Servolenkung.

**Karosserie**  
Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas; vier Türen, leicht schließend; Gummileiste an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst.

**Sitze**  
Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, stoßfest verankert; Ruhesitzeinrichtung.

**Heizung und Lüftung**  
Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links an der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnung für Kaltluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten.

**Frontscheibe**  
Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage mit Fußbetätigung und Wischerkontakt; Scheibenwischer mit Intervallschaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

**Beleuchtung**  
Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Fernlicht, Nebel-Scheinwerfer; (auf Wunsch:

Halogen-Ausstattung), Parklicht, Rückfahrscheinwerfer; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Türkontakt und Handschalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungsbedienung.

**Instrumente**  
Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindigkeitsmesser; Öldruckanzeiger; Tankinhaltsanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kontroll-Licht für Feststellbremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

**Signalanlage**  
Lichtthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

**Schlösser**  
Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung und kindersicherer Verriegelung an den Fond-Türen; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß.

**Sonstiges**  
Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; Handschuhfach; Hutablage; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte vorn und hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschleppöse vorn und hinten.

Inhalt unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

**W**enn Sie auf eine individuelle Atmosphäre besonderen Wert legen, können Sie unter zahlreichen Sonderausstattungen wählen. Hier nur einige Beispiele.

**Mercedes-Benz Servolenkung**

- Leichtes Lenken beim Einparken und in engen Kurven.
- Kraftaufwand und Lenkradumdrehungen werden durch eine hydraulische Unterstützung wesentlich verringert.
- Der Fahrbahnkontakt bleibt in allen Situationen voll erhalten.

**Mercedes-Benz Automatic**

- Ohne Kuppeln und Schalten fahren Sie mit der Mercedes-Benz Automatic, wie der Verkehr es jeweils erfordert.
- Kick-Down (Durchtreten des Gaspedals über Vollgas-Druckpunkt) schaltet beim Überholen in den zugkräftigsten Gang zurück.
- Nach dem Überholvorgang wird automatisch wieder in die höheren Gänge geschaltet.
- Schaltvorgänge erfolgen ohne Kraftflußunterbrechung.
- Jederzeit manuelle Beeinflussung der Automatic möglich.

**Sicherheitsgurte**

- Mercedes-Benz Dreipunkt-Sicherheitsgurte halten im Ernstfall sowohl den Ober- als auch den Unterkörper auf dem Sitz fest.

**Niveau-Regulierung**

- Auch beladen hat der Wagen ein immer gleichbleibendes Niveau: entsprechend der Belastung wird das Wagenheck selbsttätig angehoben.
- Damit steht immer der volle Federweg zur Verfügung – ob Sie allein oder mit vollbeladenem Wagen fahren.
- Die Scheinwerfer-Einstellung bleibt konstant.

**Elektrisch beheizbare Heckscheibe**

- Die elektrische Beheizung enteist die Heckscheibe schnell und verhindert das Beschlagen.

**Radio**

- Ein Autoradio – nicht nur zur Unterhaltung. Berichte über Straßenzustand, Stauungen, Umleitungen etc. helfen, dem Ärger aus dem Weg zu fahren.
- Vom Werk eingebaut: Modell »Europa«, »Grand Prix«, »Europa Stereo« und »Mexico Cassette Stereo«.
- Für das Ausland zusätzlich: Modell »Brescia« und »Monte Carlo«.
- Andere Fabrikate: nachträglicher Einbau bei allen Mercedes-Benz Niederlassungen oder Vertretungen.

**Sicherheits-Kopfstützen**

- Eine Mercedes-Benz Entwicklung, die dem Komfort und der Sicherheit dient.
- In Höhe und Neigung verstellbar.
- Breite oder schmale Auflagefläche.

**Scheinwerfer-Reinigung**

- Die Scheinwerfer werden auch während der Fahrt sauber gehalten.
- Betätigung zusammen mit der Scheibenwaschanlage.
- Bei jedem Waschworgang der Windschutzscheibe werden automatisch die Scheinwerfer gereinigt, wenn das Licht eingeschaltet ist.

**Schiebedach**

- Stahlschiebedach – wetterunempfindlich und wartungsfrei.
- Lieferbar: mechanische oder elektrische Ausführung.

**Klima-Anlage**

- Die Mercedes-Benz Klima-Anlage sorgt für Ihr körperliches Wohlbefinden: in Kolonnen auf der Autobahn, in Städten während der Hauptverkehrszeit.
- Problemlose Betätigung – rechter Knopf: ein/aus; linker Knopf: Temperaturregler.
- Verstellbare Jalousien zum Steuern des Luftstroms.
- Die Klima-Anlage arbeitet nach dem bewährten Kühlschrank-Prinzip.

**Weitere Extras**

- Auto-Telefon, mechanische oder automatische Antenne, MB-TEX- oder Lederpolsterung, orthopädische Rückenlehnen, Koffersatz zur besten Raumausnutzung, Sonderlackierungen ein- oder zweifarbig, und vieles andere mehr.

Übersicht und Einzelheiten in den Katalogen »Mercedes-Benz Sonderausstattungen«, »Wählen statt Schalten« und »Mercedes-Benz Automatic, Servolenkung, Klima-Anlage«.



Autoradio



Schiebedach



Automatic



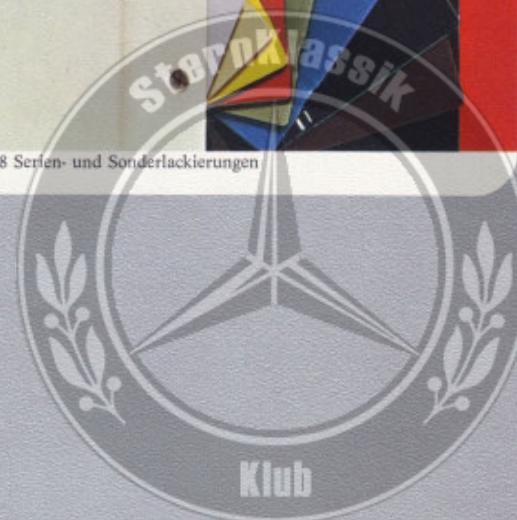
Scheinwerfer-Reinigung

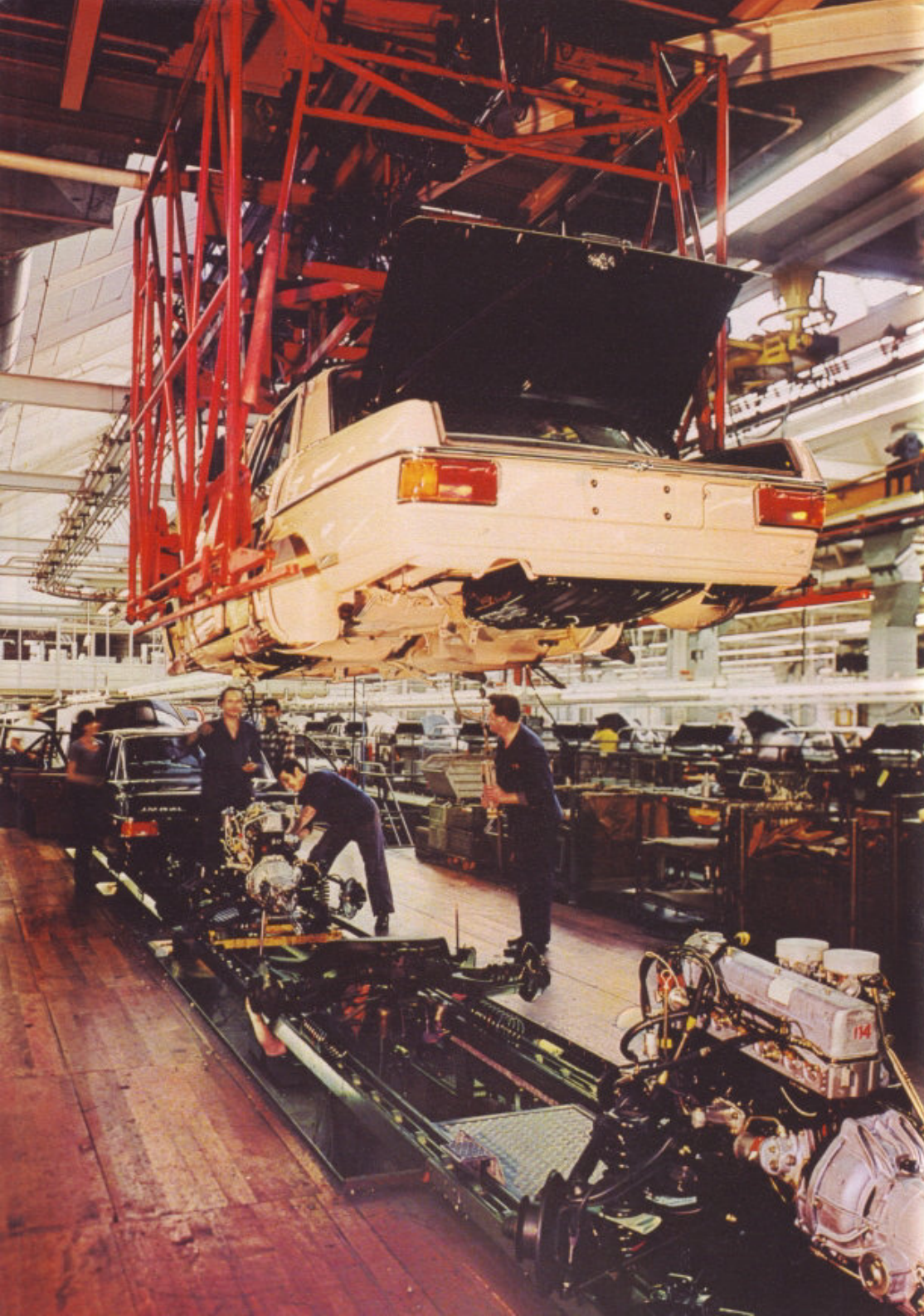


Sicherheitskopfstützen



Insgesamt 18 Serien- und Sonderlackierungen





# SICHER

Älter als die öffentliche Diskussion über das Thema Sicherheit ist das Verantwortungsbewußtsein von Mercedes-Benz: Schon vor über 30 Jahren wurde hier mit der Sicherheitsforschung begonnen.

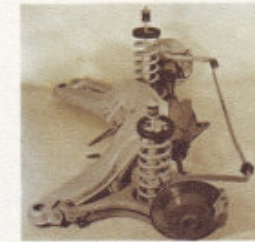
Seitdem ist ein umfassendes System sich gegenseitig ergänzender Sicherheitsmaßnahmen entwickelt worden.

## Nur einige Beispiele:

- 1939: Entwicklung von Sicherheitselementen im Versuchswagen 11; extrem steifer Boden, dreigeteilte Lenksäule.
- 1949: Sicherheitstürschloß; Patent vom 25. 4. 1949.
- 1951/52: Entwicklung der ersten Sicherheitskarosserie der Welt; Patent vom 25. 1. 1951; extrem gestaltfester Fahrgastraum; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- 1957: Heizung und Lüftung mit zwangsweiser Entlüftung des Innenraums; Patent vom 12. 10. 1957.
- 1959: Erste Sicherheitskarosserie wird serienmäßig produziert.
- 1963: Serienmäßiges Zweikreis-Servo-Bremssystem.
- 1967: Mercedes-Benz Sicherheitslenkung, basierend auf Patenten von 1954 und 1960; der gefürchtete Lanzen-Effekt der Lenksäule wird damit verhindert.
- 1970: Vorstellung des Anti-Blockier-Systems; bei Vollbremsung – auch in Kurven – bleibt das Fahrzeug richtungsstabil und lenkfähig; der Bremsweg wird erheblich verkürzt.

## Aktive Sicherheit

(um Unfälle zu vermeiden). Dazu gehören sichere Bremsen und ein spurstabiles Fahrwerk ebenso wie alle Maßnahmen, die den Fahrer fit halten, ihn im Straßenverkehr entlasten und ihm unter allen Bedingungen ein Höchstmaß an Sicherheit geben. Zum Beispiel: komfortable Sitze, Rundumsicht, geringer Bedienungsaufwand.



Diagonal-Pendelachse

## Passive Sicherheit

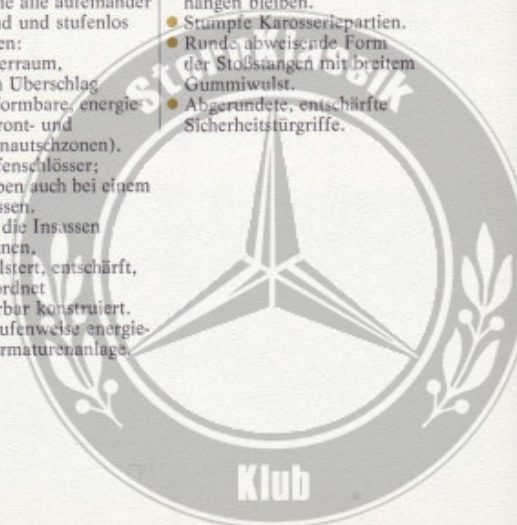
(um Unfallfolgen auszuschließen bzw. zu mildern). Dazu gehören die innere und äußere Sicherheit.

- Innere Sicherheit schützt Fahrer und Insassen des eigenen Fahrzeugs. Sie wird erst möglich durch eine Fülle von Einzelmaßnahmen, die alle aufeinander abgestimmt sind und stufenlos wirksam werden:
- Steifer Passagierraum, der auch einem Überschlag standhält; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
  - Sicherheitszapfenschlösser; die Türen bleiben auch bei einem Unfall geschlossen.
  - Alle Teile, auf die Insassen aufprallen können, entweder gepolstert, entschärft, versenkt angeordnet oder deformierbar konstruiert.
  - Gepolsterte, stufenweise energieverzehrende Armaturenanlage.

- Sicherheitslenkung mit großflächiger Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschiebbare Lenksäule; weit hinter der Vorderachse angeordnetes Lenkgetriebe; splitterfreies Lenkrad.
- Gepolsterte Tür- und Dachpfosten.
- Tief in die dicken Polster eingelassene Tragkonstruktionen der Vordersitzlehnen.
- Kopfstützen (auf Wunsch).
- Sitzlehnen mit breitem Polsterwulst zum Fond hin gewölbt.
- Deformierbare Armlehnen.
- Elastische Betätigungsknöpfe und Fensterkurbeln.
- Bei Stoß abspringender Innenspiegel.
- Versenkt angeordnete Türöffner.
- Flexible Haltegriffe.
- Gepolsterte Sonnenblenden.
- Verformbare Mittelkonsole.
- Sicherheitsgurte (auf Wunsch).
- Umschämter Lenkrad- oder Mittelschalthebel.

Durch äußere Sicherheit werden Schäden bei anderen Verkehrsteilnehmern gemildert bzw. ausgeschlossen:

- Keine hervorstehenden Teile.
- Die Außenkontur der Karosserie ist so gestaltet, daß Fußgänger oder andere Fahrzeuge bei einem Zusammenstoß nicht hängen bleiben.
- Stumpfe Karosserieteile.
- Runde, abweisende Form der Stoßstangen mit breitem Gummiwulst.
- Abgerundete, entschärfte Sicherheitsstürgriffe.

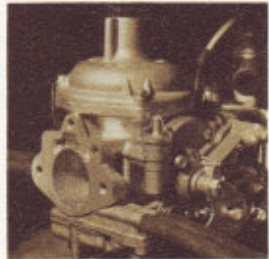


# SCHNELL

Schnelligkeit ist nicht ausschließlich eine Frage der Motorstärke. Um schnell zu fahren und hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten zu erzielen, bedarf es der Konditionserhaltung des Fahrers ebenso wie eines Fahrwerks, das die Motorleistung sicher auf die Straße bringt. Das ist der Grund, warum Mercedes-Benz dem Kräfteverhältnis von Motor, Fahrwerk und Bremsen immer seine ganze Aufmerksamkeit gewidmet hat.

## Mercedes-Benz 200

- 95 PS/DIN bei 4800 U/min bzw. 70 kW bei 4800/min (105 gr. HP/SAE bei 5000 U/min)
- Max. Drehmoment nach DIN 15,9 mkp bei 2800 U/min bzw. 156 Nm bei 2800/min (max. Drehmoment nach SAE 17,1 mkp bei 3000 U/min)



Flachstromvergaser

## Mercedes-Benz 220

- 105 PS/DIN bei 4800 U/min bzw. 77 kW bei 4800/min (116 gr. HP/SAE bei 5000 U/min)
- Max. Drehmoment nach DIN 18,2 mkp bei 2800 U/min bzw. 179 Nm bei 2800/min (max. Drehmoment nach SAE 19,6 mkp bei 3000 U/min)

## Mercedes-Benz 230

- 120 PS/DIN bei 5400 U/min bzw. 88 kW bei 5400/min (135 gr. HP/SAE bei 5600 U/min)
- Max. Drehmoment nach DIN 18,2 mkp bei 3600 U/min bzw. 179 Nm bei 3600/min (max. Drehmoment nach SAE 20,0 mkp bei 3800 U/min)

Der Mercedes-Benz 220 entspricht in seinem Aufbau dem Mercedes-Benz 200. Der Unterschied liegt in der höheren Motorleistung, bedingt durch das größere Hubvolumen des Motors. Der Mercedes-Benz 230 dagegen hat einen 6-Zylinder-Motor.

## Weitere Merkmale der drei Fahrzeuge

- Start- und Warnlauf-Automatik.
- Hohes Drehmoment und damit hohe Durchzugskraft im mittleren Drehzahlbereich.
- Obenliegende Nockenwelle.
- Kurbelwelle und Pleuelstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützenschalen gelagert.
- Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Lenkrad- oder Mittelschaltung.
- Leichtgängige, selbstnachstellende Membranfederkupplung.
- Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatic.

## Fahrwerk

- Vorderachse mit Dreiecks-Querlenkern und Bremsnick-Abstützung.
- Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Schräglenkern und Bremsniederhaltung.
- An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstabstabilisator, je zwei doppelwirkende, gasgefüllte hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit konstanter Wirkung auch bei extremen Dauerbelastungen.
- Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.
- Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.



Zwei Register-Fallstromvergaser

## Sichere Bremsen

- Fein dosierbares Abbremsen.
- Exaktes, problemloses Steuern des Pedaldrucks durch Servo-Unterstützung.
- Spurstabiles Bremsen.
- Zweikreis-Servo-Bremsssystem.
- Bremsnick-Abstützung.
- Dauerbelastbare, selbstnachstellende Scheibenbremsen an allen vier Rädern.
- Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremsstrommeln.

## Exakter Geradeauslauf

- Einzelradführung und -federung.
- Geringe Sturz- und Spurveränderung.
- Straffe Schwingungsdämpfung.

# ZUVERLÄSSIG

Ein Autofahrer muß voraussetzen können, daß sein Fahrzeug jederzeit startbereit ist und problemlos und zuverlässig seinen Dienst tut. Dieses Wissen gibt dem Fahrer Ruhe und Gelassenheit. Ein sicher reagierender Fahrer und ein technisch einwandfreier Wagen ergeben ein perfektes Gespann. Zuverlässigkeit entsteht durch ausgereifte Konstruktionen, hochwertige Materialien und präzise Fertigung.



Innenlackierung des Motorblocks

## Karosserie

- Die selbsttragende Karosserie ist extrem verwindungssteif.
- Rahmen-Bodenanlage; Mittelträger und kastenförmige Längs- und Querträger mit dem Boden fest verschweißt.
- Vier exakt schließende große Türen.
- Alle Stromverbraucher mit eigener Masseleitung; zwar aufwendig, aber absolut zuverlässig.

## Fahrwerk

- Fahrwerk mit hohen Sicherheitsreserven.
- Vorderachsträger über Gummilager mit den vorderen Rahmenlängsträgern verbunden.
- Motor und Getriebe vorn auf Vorderachsträger über zwei Gummilager, hinten über ein Gummilager am Rahmen aufliegend.
- Hydraulische Zweikreisbremsen mit Unterdruckverstärker: Scheibenbremsen vorn und hinten.
- Jeder Motor, jede Achse, jedes Getriebe wird unter allen nur möglichen Belastungen einem intensiven Probelauf unterzogen.
- Zusätzlich wird jede einzelne Hinterachse nach ihrem Zusammenbau vier verschiedenen Dichtheitsprüfungen unterworfen.

## Motoren

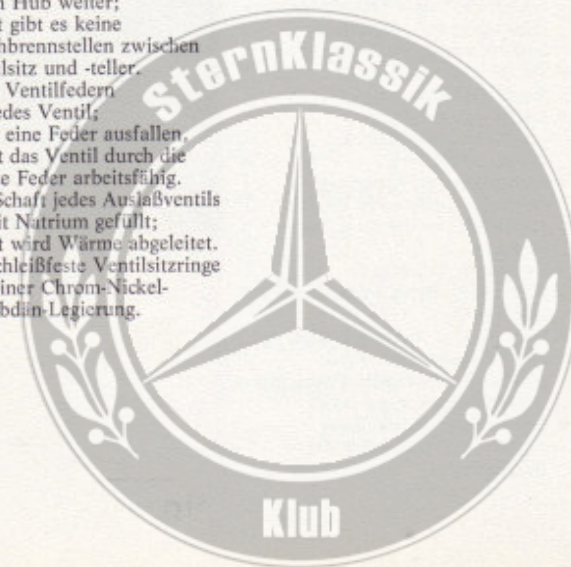
- Robuste, leistungsstarke, doch anspruchlose 4- und 6-Zylinder-Motoren.
- Start- und Warnlauf-Automatik.
- Luft-Ölkühler.
- Obenliegende Nockenwelle ermöglicht drehzahlfreudiges, spurtschnelles Fahren.
- Geschmiedete, induktiv gehärtete Kurbelwelle ebenso wie die Pleuelstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützschalen.
- Jedes Ventil dreht sich bei jedem Hub weiter; damit gibt es keine Durchbrennstellen zwischen Ventilsitz und -teller.
- Zwei Ventildfedern für jedes Ventil; sollte eine Feder ausfallen, bleibt das Ventil durch die zweite Feder arbeitsfähig.
- Der Schaft jedes Auslassventils ist mit Natrium gefüllt; damit wird Wärme abgeleitet.
- Verschleißfeste Ventilsitzringe aus einer Chrom-Nickel-Molybdän-Legierung.



Wichtige Schrauben werden von Hand überprüft

## Kaufteile

- Alle Teile, die Mercedes-Benz nicht selbst herstellt, werden vor ihrem Einbau einer unerbittlichen Kontrolle unterzogen, obgleich sie schon beim Hersteller geprüft wurden.
- Stichproben werden zusätzlich auf Prüfständen harten Tests unterzogen, die einer Laufzeit des Wagens von vielen Jahren entsprechen.





# WERTBESTÄNDIG

Eine vorausblickende Fahrzeugkonzeption, hochwertige Material- und Verarbeitungsqualität, eine Modellpolitik, die keine Modellhektik und keinen Modellwechsel nur um der Mode willen kennt, das sind die wichtigsten Faktoren der Wertbeständigkeit, für die Mercedes-Benz seit jeher bekannt ist. Die Typenkonstanz sichert hohe Wiederverkaufspreise.



Wachskonservierung im Hohlkörper

## Material- und Verarbeitungsqualität

- Hohlräume werden zunächst mit Zinkstaubfarbe konserviert, damit sie auch innen nicht rosten.
- Die Rohkarosserie wird gewaschen und phosphatiert. Phosphatierung ist der erste Korrosionsschutz aus feinkristallinen Zinkphosphaten. Danach Passivierung. In Verbindung mit dem Lack-Aufbau wird damit das gefürchtete Unterrostern optimal verhindert.
- Dann: erster Grundlack durch Tauchbad.
- Endkanten erhalten von Hand einen flüssigen Kunststoffüberzug.
- Frontpartie und Seitenteile werden zusätzlich mit zähelastischem Steinschlagschutz versehen.
- Der zweite Grundlack garantiert hohe und gleichmäßige Lackdichte.
- Wagenboden, Kotflügel, Einstieg und die untere Frontpartie erhalten einen dicken, elastischen Steinschlagschutz aus PVC.
- Der Vorlack gibt die Basis für die Oberflächengüte des Decklacks.

- Der Decklack verleiht dem Wagen nicht nur sein gutes Aussehen: er schützt die Karosserie gegen die aggressiven Bestandteile der Luft.
- Sämtliche Lackschichten werden bei Temperaturen zwischen 130° und 165° C eingebrannt.
- Alle Hohlräume erhalten zusätzlich ein Spezialwachs mit »Kriechvermögen«, das auch an senkrechten Flächen haftet. Korrosionseinflüsse durch Kondenswasser werden so auf ein Minimum reduziert.
- Die nachträglich eingebauten Teile (Achsen, Gelenkwelle, Spurstangen etc.) erhalten ebenso wie der Motorraum und die Wagenunterseite eine dicke Schicht Korrosionsschutzwachs.
- Insgesamt werden rund 20 kg Lack, 14 kg PVC und Wachs pro Fahrzeug verarbeitet.
- Achsgehäuse und Motorblock haben eine hitze- und ölbeständige Innenlackierung mit einem Speziallack.

## Kundendienst

- Insgesamt 4345 Kundendienst-Stationen in 164 Ländern der Welt.
- Erfahrene Kundendienst-Fachleute werden laufend von Spezialisten des Werks geschult.
- Das gibt Sicherheit und Rückhalt besonders bei Urlaubsfahrten.



Alle Kundendienst-Stationen arbeiten nach den strengen Richtlinien des Werks

## Kundendienst in größeren Intervallen

- Erst nach 15 000 Kilometern muß ein Mercedes-Benz Pkw zum Kundendienst. Für die Praxis bedeutet das: im Schnitt nur noch einmal pro Jahr zum Wartungsdienst in die Mercedes-Benz Kundendienst-Station.

## Zitat aus der FAZ vom 15. November 1971: Hohe Kasko-Prämie für wenig reparaturfreundliche Autos

- Die österreichischen Versicherer stellen ihr Kasko-System um . . .
- Insgesamt wurden neunzehn gängige Karosserie-Reparaturen (etwa: Kotflügel, Türen, Stoßstangen) für die Berechnung herangezogen. Das Ergebnis wird viele Autofahrer überraschen.
- Am besten schnitt Daimler-Benz ab. Die Mercedes-Fahrzeuge, deren Kostenverhältnis Rundum-Erneuerung zum Anschaffungspreis 35,3 Prozent beträgt, werden also künftig in Österreich den günstigsten Kasko-Tarif erhalten . . .

## Zwei Mercedes-Benz unter den zehn Weltbesten

- Eine bekannte Automobil-Zeitschrift wählt jährlich aus der gesamten Weltproduktion die zehn absolut besten Automobile.
- 1971 waren darunter vier Fahrzeuge aus Deutschland.
- Zwei davon: Mercedes-Benz.

- Dazu ein Redaktionsmitglied: »Wenn man alle Autos der Welt auf der Basis ihrer technischen Qualitäten, der Ausgewogenheit ihrer Konstruktion, der Zuverlässigkeit und des Grades an Perfektion, mit denen sie ihre Funktion erfüllen, beurteilt, dann werden die besten Autos der Welt wahrscheinlich alle von Mercedes-Benz gebaut.« (Quelle: Road&Track, Aug. 1971)

# KOMFORTABEL

Komfort ist mehr als Bequemlichkeit. Mercedes-Benz Komfort ist das wissenschaftlich erarbeitete Zusammenspiel vieler Faktoren mit dem Ziel der Entlastung des Fahrers und der Erhaltung seiner Kondition.

Bereits bei der Entwicklung und Konstruktion wird dieses Zusammenspiel geplant. Fahrwerk, Innenraum, Sitze, Bedienungselemente und vieles andere mehr sind exakt aufeinander abgestimmt und bilden eine untrennbare Einheit.

## Wichtiger Hinweis

In den folgenden Kapiteln werden bestimmte Konstruktionsmerkmale unter verschiedenen Überschriften wiederholt. Diese Wiederholungen sind nötig. Denn ein bestimmtes technisches Detail erfüllt oft mehrere Funktionen.

Zum Beispiel die Einzelradführung und -federung. Sie ist entscheidend für:

- 1. Komfort**  
Durch ruhiges, ausgeglichenes Fahrverhalten werden Unebenheiten der Straße nicht auf die Karosserie übertragen.
- 2. Sicherheit**  
Richtungsstabilität und aktive Fahrsicherheit werden entscheidend beeinflusst.
- 3. Schnelligkeit**  
Durch exakten Geradeauslauf und permanente Bodenhaftung der Räder kann die mögliche Geschwindigkeit voll genutzt werden.

## Fahrwerk

- Einzelradführung und -federung; vorn: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; hinten: Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung.
- Komfortable Federung, straffe Dämpfung.
- Vorn und hinten Drehstab-Stabilisatoren, um beim Kurvenfahren unangenehme Karosserieneigungen zu verhindern.
- Hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit Gasfüllung.
- Mercedes-Benz Kugelumlauflenkung; sehr leichtgängig durch ein reibungsfrei arbeitendes Lenkgetriebe.
- Lenkungsstoßdämpfer.

## Karosserie

- Großzügiger Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen; zwei sich im Grunde widersprechende Forderungen sind durch diese Karosserie optimal erfüllt.
- Kleiner Wendekreis und gute Rundumsicht.
- Vier große Türen.
- Geräumiger Kofferraum, beleuchtet und leicht zu beladen.
- Isolierung gegen Schwingungen und Geräusche durch Trennung von Radaufhängung und Karosserie mit Gummilagerungen.
- Hermetische Trennung von Motor- und Fahrgastraum.
- Blendfreie Materialien.
- Ablageschale, beleuchtetes Handschuhfach, Taschen an den Vordertüren, geräumige Hutablage.
- Vier gepolsterte Armlehnen, Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen.
- Strapazierfähige Teppiche.

## Innenraum

- Größtmögliche Bewegungsfreiheit.
- Physiologisch richtige Konstruktion und Anordnung aller Schalter und Hebel, unverwechselbare Griffe und Knöpfe.
- Blendfreie, zentrale Zusammenfassung der Instrumente.



Sitz- und Fahrzeugfederung exakt aufeinander abgestimmt

## Sitze

- Anatomisch richtige Formgebung für körpergerechtes, entspanntes Sitzen.
- Fester seitlicher Halt.
- Lehnen stufenlos verstellbar.
- Permanente Ableitung der durch Körperatmung entstehenden Feuchtigkeit.
- Stahlfederkern mit tiefgestaffelter, relativ straffer Federung, deshalb keine ermüdenden Schwingungen.
- Genügend Abstand zum Lenkrad und zur Windschutzscheibe.
- Viel Beinfreiheit.
- Große Kopf- und Schulterfreiheit.

## Heizung und Lüftung

- Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum.
- Luftmenge und Luftverteilung für Warm- und Frischluft stufenlos regulierbar nach oben und unten, rechts und links.
- Großvolumige, verstellbare Frischluftdüse.
- Dauerentlüftung.
- Insgesamt 9 individuell regelbare Luft-Eintrittsöffnungen.



## TECHNISCHE DATEN

<sup>1)</sup> Die angegebene Leistung nach DIN in PS bzw. kW ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kuppelung für den Antrieb effektiv verfügbar. Bei der Leistungsangabe nach SAE in gr. HP sind die Leistungsabnahmen der zum Motorbetrieb nicht erforderlichen Nebenaggregate unberücksichtigt. Die Angaben in SI-Einheiten (kW = Kilowatt, Nm = Newtonmeter) sind umgerechnet und gerundete Werte.

<sup>2)</sup> Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70030 und 70030. Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030. Dieser Wert wird ermittelt bei konstanter Fahrt mit 3/4 der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10%. Dieses Meßverfahren streuenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchswerte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und sind damit sehr vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Führerverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden.

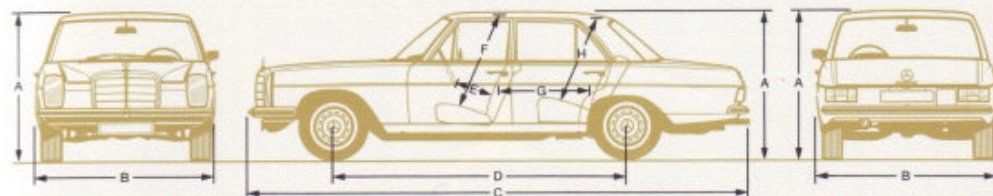
Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Führerverbrauch.

<sup>3)</sup> Die angegebenen Gewichte sind Richtgewichte, gültig für die Bundesrepublik Deutschland. In verschiedenen Ländern sind andere Gewichte vorgeschrieben.

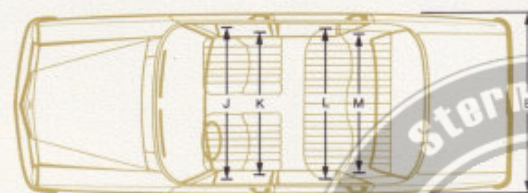
<sup>4)</sup> Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Inhalt unveränderlich. Änderungen vorbehalten.

	Mercedes-Benz 200	Mercedes-Benz 220	Mercedes-Benz 230
Zahl der Zylinder	4	4	6
Bohrung/Hub	87/83,6 mm	87/92,4 mm	81,75/72,8 mm
Gesamthubraum	1988 cm <sup>3</sup>	2197 cm <sup>3</sup>	2292 cm <sup>3</sup>
Motorleistung nach DIN <sup>1)</sup>	95 PS bei 4800 U/min 70 kW bei 4800/min	105 PS bei 4800 U/min 77 kW bei 4800/min	120 PS bei 5400 U/min 88 kW bei 5400/min
Motorleistung nach SAE	105 gr. HP bei 5000 U/min	116 gr. HP bei 5000 U/min	135 gr. HP bei 5600 U/min
Max. Drehmoment nach DIN <sup>1)</sup>	15,9 mkg bei 2800 U/min 156 Nm bei 2800/min	18,2 mkg bei 2800 U/min 179 Nm bei 2800/min	18,2 mkg bei 3600 U/min 179 Nm bei 3600/min
Max. Drehmoment nach SAE	17,1 mkg bei 3000 U/min	19,6 mkg bei 3000 U/min	20,0 mkg bei 3800 U/min
Verdichtung	9	9	9
Ölfüllung Kurbelgehäuse			
max./min.	4,5/3 Liter	4,5/3 Liter	5,5/4,0 Liter
Inhalt des Kühlsystems	10,7 Liter	10,1 Liter	10,1 Liter
Lichtmaschine	14 V/35 A	14 V/35 A	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah	12 V/55 Ah	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 160 km/h	ca. 168 km/h	ca. 175 km/h
Reifen, schlauchlos	6,95 S 14 / 175 S 14/4 PR	6,95 S 14 / 175 S 14/4 PR	6,95 S 14 / 175 S 14/4 PR
Kraftstoff	Super	Super	Super
Kraftstoffverbrauch			
nach DIN 70030 <sup>2)</sup>	10,9 Liter/100 km	11,1 Liter/100 km	11,2 Liter/100 km
Tankinhalt	65 Liter	65 Liter	65 Liter
davon Reserve	ca. 9 Liter	ca. 9 Liter	ca. 9 Liter
Gewichte			
Fahrzeuggewicht, fahrfertig	1330 kg	1335 kg	1355 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1850 kg	1855 kg	1875 kg
Anhängelast, gebremst <sup>3)</sup>	1200 kg	1200 kg	1200 kg
Anhängelast, ungebremst <sup>3)</sup>	700 kg	705 kg	715 kg



A	Größe Höhe unbelastet	1440 mm
B	Größe Breite	1770 mm
C	Größe Länge	4685 mm
D	Radstand	2750 mm
E	Lenkrad-Fahrsitzlehne <sup>4)</sup>	340 mm
F	Sitzhöhe, unbelastet vorn	960 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne <sup>4)</sup>	815 mm
H	Sitzhöhe im Fond	860 mm
I	Breite auf Mitte Polster vorn	1490 mm
K	Breite Fensterschlüssel vorn	1410 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1485 mm
M	Breite Fensterschlüssel hinten	1405 mm
	Spurweite vorn	1444 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	10,85 m
	Kofferraum	ca. 0,53 m <sup>3</sup>



Mercedes-Benz

